

Aus unserer Arbeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **60 (1950-1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

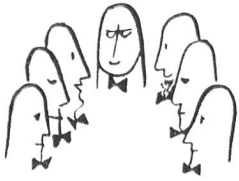
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS UNSERER ARBEIT



Am 5. April und 4. Mai tagte das Zentralkomitee; die Geschäftsprüfungskommission hielt am 6./7. April eine Sitzung in Bern ab. Am 5. Mai fand eine Konferenz der Sektionspräsidenten und am 6. Mai die ordentliche Delegiertenversammlung, beide in Baden, statt. Ueber diese beiden Tagungen werden wir in der nächsten Nummer berichten. Ebenfalls am 5. Mai wurde in Neuenburg die Jahresversammlung des Schweizerischen Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger abgehalten. Die Direktion des Blutspendedienstes tagte am 26. April in Bern. Am 15. Mai wird die Kommission für Krankenpflege zusammenkommen.



Die Rotkreuzkolonne 25 hielt vom 10. bis 11. März die obligatorische Uebung ab. Vom 12. bis 17. März führten die Rotkreuzkolonnen 2 und 25 ihre Wiederholungskurse durch.

*

DER KADERKURS FÜR ROTKREUZKOLONNEN WIRD VOM 29. MAI BIS 7. JUNI IN BERN DURCHFÜHRT.

*

Gestützt auf Art. 18 des Bundesbeschlusses über militärische Dienstleistungen im Jahre 1951 vom 21. Oktober 1950 und gemäss Art. 34 der Rotkreuz-Dienstordnung vom 25. Juli 1950 werden vom 28. Mai bis 6. Juni und vom 7. bis 16. Juni

Abzeichenverkauf des Schweizerischen Roten Kreuzes: 18. und 19. Mai



In den vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Krankenpflegeschulen fanden vom 3. April bis 9. Mai die folgenden Diplomexamen statt: 3. und 4. April Diakonissenhaus Bethanien, Zürich; 12. April Engeried, Bern und Kantonsspital Aarau; Ende April Spital-schwestern des Kantonsspitals Luzern; 8. und 9. Mai Lindenhof Bern. Im Mai werden noch die folgenden Diplomexamen abgehalten: 17./18. Mai Baldegg, Sursee; 24. Mai Diakoniat Bethesda, Basel; Ende Mai La Source, Lausanne.

*

Das Zentralkomitee hat der Krankenpflegeschule des Bürgerspitals Solothurn die Anerkennung durch das Schweizerische Rote Kreuz zugesichert.

*

zwei kombinierte Einführungs- und Kaderkurse in der Kaserne Le Chanet, Neuenburg, durchgeführt, an denen 85 Krankenschwestern zu Detachements- und Dienstführerinnen und 10 Samariterinnen und 9 Pfadfinderinnen zu Dienstführerinnen ausgebildet werden.

*



Unser Blutspendedienst wird am diesjährigen Comptoir in Lausanne ausstellen.

*

Der Verband Schweizerischer Studentenschaften hat die Initiative zur Werbung von Blutspendern in den Kreisen der Studenten ergriffen. Der Blutspendedienst befasst sich zurzeit mit den organisatorischen Fragen dieser erfreulichen Aktion.

*

Das Schweizerische Rote Kreuz dankt herzlich für jede Geldgabe auf das zentrale Postcheck-Konto III 877 - Maisammlung 1951

Anlässlich seiner letzten Sitzung genehmigte das Zentralkomitee den Jahresbericht der Stiftung Lindenhof und stimmte der Anschaffung eines Epidiaskops für die Fortbildungsschule für Krankenschwestern zu.

*

Das Frauenkomitee der Sektion Bern-Mittelland hat einen Kurs für häusliche Krankenpflege mit gutem Erfolg durchgeführt. Der Präsident der Sektion, Dr. med. Wyss, erteilte den theoretischen, Schwester Magdelaine Comtesse von unserem Zentralsekretariat den praktischen Unterricht.

*

IN SCHWYZ IST EIN SPENDEZENTRUM ERÖFFNET WORDEN, DAS DEN SÜDLICHEN TEIL DES KANTONS UMFASSEN WIRD.

*



Aus Niedersachsen sind nun 200 und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, nur 100 Flüchtlingskinder zur Familienunterbringung bei uns eingetroffen. Für die zweite Hälfte Juni erwarten wir 75 Flüchtlingskinder aus Oesterreich.

*

Am 18. und 20. April sind 36 tuberkulosegefährdete griechische Kinder im Alter von 6—13 Jahren zu einem Aufenthalt in unserem Präventorium in Gstaad bei uns eingetroffen. Ein ausführlicher Bericht über diese Kinder wird in unserer nächsten Nummer folgen. Für unser Tessiner Heim Miralago sind 30 Kinder aus Südfrankreich eingetroffen; 30 Berliner Kinder werden am 18. Mai folgen. Am 20. Mai wird unser Heim Fragola in Orselina von 30 britischen Kindern aus Monmouth (Wales) und Glasgow (Schottland) bevölkert. Die Aufenthaltskosten der in Miralago und Fragola untergebrachten Kinder werden zum Teil vom kanadischen Jugendrotkreuz übernommen. Ebenfalls am 18. Mai wird unser Heim des Alpes auf dem Beatenberg 24 Kinder aus Smethwick (England) und 25 Kinder aus Rom aufnehmen. Der Aufenthalt der englischen Kinder wird aus englischen Fonds bezahlt.

Am 29. Mai werden die 20 Flüchtlingskinder aus Schleswig-Holstein das Kinderheim Flüeli ob Sachseln verlassen; eine neue Gruppe Flüchtlingskinder, deren Nationalität noch nicht bekannt ist, soll für die Einreise Mitte Juni noch ausgewählt werden.

Mit den Vorbereitungsarbeiten für die Kinderaustauschaktion ist schon begonnen worden. In diesem Sommer wird ungefähr 220 gesundheitlich geschwächten Schweizer Kindern ein Aufenthalt an der atlantischen Küste Frankreichs ermöglicht, während die gleiche Anzahl französischer Kinder Ferien in der Schweiz verbringen wird.



Im April sind die folgenden Sendungen an Bedürftige, insbesondere an Flüchtlinge, nach Deutschland abgegangen: 1 Wagenladung mit 1150 Patenschaftspaketen und 34 Colis mit Büchern und Zeitschriften im Totalwerte von Fr. 63 904.30, eine Wagenladung mit 100 Bettensortimenten im Werte von Fr. 11 647.25, zwei Wagenladungen Schulbänke (Spende der Schuldirektion Zürich), alle vier Wagenladungen an das Bayerische Rote Kreuz in München; ferner eine Wagenladung nach Hannover mit 125 Bettensortimenten für Kiel und 100 Bettensortimenten für Hannover sowie 15 Nähmaschinen und Wäsche für Greise und Greisinnen, im Totalwerte von Fr. 16 380.—.

Diverses.

Am 27. März 1951, 23 Monate nach der Eröffnung, wurde die 5000. Blutentnahme im Blutspendezentrum Zürich vorgenommen. Ein schönes Ergebnis!

Das Zentralkomitee bewilligt an den Bau des «Hôpital suisse de Paris» einen Beitrag von einer Million französischer Franken, der aber erst bei Baubeginn ausbezahlt werden soll.

Die Sektion Basel des Schweizerischen Roten Kreuzes hat einen Betrag von Fr. 15 000.— an die Sammlung für die Lavinengeschädigten geleistet.

Postcheck-Konto III 877, Maisammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes



LONSTROFF

Hersteller der vorzüglichen
CORD-SCHLÄUCHE
mit blauer Beschriftung
Für 50 atm. Betriebsdruck

Andere Fabrikate:
Gummierte Stoffe, Formartikel
aus Natur- u. synthetischem Kautschuk
Walzenbezüge etc.


LONSTROFF AG
Schweiz. Gummiwarenfabrik
AARAU-GENF

FR. RICKLI SÖHNE AG



Buchdruckerei für Qualitätsdruck

Bern
Moserstrasse 52
Telephon (031) 3 25 23



Schnell!
EINEN WUNDOVERBAND
DERMAPLAST